



PRESSEMITTEILUNG

Solaris begann mit der Auslieferung von Urbino hydrogen nach Köln

Bolechowo, 12.03.2021

Im Rahmen der im März 2020 erfolgten Ausschreibung des Verkehrsunternehmens Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) ging der Zuschlag für die Lieferung von 15 modernen Solaris Urbino 12 hydrogen an Solaris Bus & Coach. Der erste der Wasserstoffbusse wurde jetzt geliefert und wird nun am Standort der RVK-Niederlassung in Wermelskirchen im Rheinisch-Bergischen Kreis getestet. Die restlichen 14 Einheiten werden noch dieses Jahr in Kundenhand übergeben.

Solaris Bus & Coach hat an die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) den ersten von insgesamt 15 im Jahr 2020 bestellten wasserstoffbetriebenen Bussen ausgeliefert. Das Fahrpersonal der RVK bekommt nun eine Einweisung in die Tankvorgänge, die Besonderheiten des Wasserstoffantriebs und der Wasserstoffbustechnik. Der Solaris Urbino 12 hydrogen ist das erste wasserstoffbetriebene Fahrzeug des Herstellers, das in diese Region ausgeliefert wurde. Am Ende werden die bestellten Busse auf drei Standorte der RVK verteilt. Fünf Busse werden im Linienbetrieb im Rheinisch-Bergischen Kreis, fünf im Verkehr im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und fünf im Stadtverkehr Hürth eingesetzt.

Die Solaris-Wasserstoffbusse wurden im Zuge des EU Projekts JIVE 2 angeschafft und durch das „Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking“ (FCH JU), das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) über das NIP2 Programm sowie das Verkehrsministerium des Landes NRW gefördert.

Der erste der umweltfreundlichen Solaris Urbino 12 hydrogen, der nach Deutschland ausgeliefert wurde, besitzt ein Brennstoffzellen-Modul mit einer Leistung von 70 kW. Dank der eingesetzten Technologie bietet der Bus eine Reichweite von rund 350 km mit einer Tankfüllung, weshalb er für das Verkehrsgebiet der RVK besonders geeignet ist. Neben den städtischen, stark verdichteten Räumen werden von den Fahrzeugen auch weiträumige ländliche Regionen bedient. Der Wasserstoffbus wurde mit einer Solaris High Power-Batterie ausgestattet, die die Brennstoffzelle bei Strombedarfsspitzen unterstützen soll. Die Batterie wird mit Energie aus Wasserstoff wie auch mit der beim Bremsen zurückgewonnenen Energie geladen. Die in der Elektrolyse erzeugte elektrische Energie treibt hingegen eine Achse mit integrierten Elektromotoren an. Der für den Antrieb notwendige Wasserstoff wird gasförmig in den über der ersten Achse platzierten Tanks gespeichert.

Der Bus bietet Sitzplatz für über 30 Passagiere. Die Türen wurden in der Anordnung 2-2-0 geplant. Die Fahrgäste und Busfahrer werden eine komfortable und sichere Fahrt dank einer Klimaanlage für das ganze Fahrzeug mit einer Wärmepumpe, einem modernen Videoüberwachungs- und Fahrgastinformationssystem wie auch der Möglichkeit, ihre Mobilgeräte in USB-Ladebuchsen im Fahrgastraum aufzuladen, genießen können. Den Fahrern wird zudem eine Reihe innovativer Lösungen zur Unterstützung ihrer Arbeit und Verbesserung der Sicherheit von Fahrgästen und anderer Verkehrsteilnehmer zur Verfügung stehen. Das eingesetzte MobilEye Shield+-System hilft das potentielle Kollisionsrisiko zu erkennen. Dank der außen am Fahrzeug platzierten Kameras warnt das System den Fahrer vor anderen Verkehrsteilnehmern, die sich nah am Fahrzeug befinden. Dies

ist besonders wichtig beim Abbiegen.

Wasserstoffbetriebene Solaris-Busse mit einer innovativen Konfiguration gehören heutzutage zu den technologisch innovativsten Fahrzeugen auf dem Markt. Die Bestellung, in deren Rahmen der erste Solaris Urbino 12 hydrogen nach Köln kam, ist nicht der erste Auftrag des Herstellers über Wasserstoffbusse. Etwa zur gleichen Zeit bestellte die WSW Mobil GmbH aus Wuppertal 10 Fahrzeuge dieser Art. Bis Ende 2021 soll Solaris darüber hinaus 12 Wasserstoffbusse an den italienischen Betreiber SASA Bolzano und 20 solche Einheiten an das Verkehrsunternehmen Connexxion, das öffentliche Personenverkehrsdienste in der Provinz Zuid-Holland erbringt, ausliefern.

Fotos: RVK.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.